

Berufsprüfung Handwerker/innen in der Denkmalpflege

Protokoll

Sitzung der Träger, 24. Februar 2011, 16.00 bis 17.00 Uhr

Anwesend	<i>Vertretungen der Träger</i> Hansjakob Bärlocher, Schweizer Natursteinproduzenten SNP Jürg Depierraz, NVS Tobias Ebinger (als Vertreter von Linus Weber), BVZ Peter Elsasser, Holzbau Schweiz Martin Klauser, (als Vertreter von B. Ramseier) JardinSuisse Felix Hotz, VSBS Reto Kradolfer, SMGV (Vorsitz) Christian Marty, SKR Giovanni Menghini, KSD, Kant. Denkmalpflege Zürich Michael Muttner, ICOMOS Suisse Romain Rosset, VSSM Christoph Roth, SMGV Andreas Schädler, VSSM Armin Seger, VSP Roger Strub, Arbeitskreis Denkmalpflege Karin von Lerber SKR <i>Weitere Teilnehmer/innen</i> Roman Feusi, VSP/ Fachrichtung Pflästerei Anja Kraft, SMGV/ Fachrichtung Malerei Franz Kehl, KEK-CDC Consultants Hans-Rudolf Schmutz, Jardin suisse/ Fachrichtung Gartenbau Margaretha Schöchlin, VSSM/ Fachrichtung Möbel- und Innenausbau Emil Wettstein KB / Berufsbildungsprojekte (Protokoll) Katharina Walker, KEK-CDC Consultants Ambrosius Widmer, Holzbau/ Fachrichtung Holzbau Daniel von Niederhäuser, NVS/ Fachrichtung Steinmetz- und Steinbildhauerarbeiten
Entschuldigt	Ursula Forter, BBT, Höhere Berufsbildung Simon Gfeller, JardinSuisse Robert Helmy, SMGV, applica Cordula M. Kessler, NIKE Daniel Kiener, NVS Adrian Knüsel, Kurszentrum Ballenberg KB Philipp Maurer Konferenz Schweiz. Denkmalpfleger KSD Johann Mürner, Bundesamt für Kultur BAK Bernhard Nydegger, SMGV Bruno Ramseier,
Verteiler	Oben aufgeführte Personen und Alfons Kaufmann, SMGV Riccardo Mero, swisstec Dr. Philipp Rück, NVS

Traktanden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Protokoll der Sitzung vom 3.11.2011 2. Nächste Schritte bei der Ausarbeitung der Prüfungsdokumente 3. Rechtsform der Trägerschaft 4. Öffentlichkeitsarbeit: Konzept und Finanzierung 5. Arbeiten am Zunfthaus zur Zimmerleuten
------------	---

Die Sitzung der Träger wurde im Anschluss an den Validierungs-Workhop durchgeführt. Das Protokoll betrifft nur die Verhandlungen der Sitzung der Träger. Die Ergebnisse des Validierungs-Workhops sind Grundlage der weiteren Arbeiten von KEK im Rahmen des DACUM-Prozesses.

1 Protokoll der Sitzung vom 3.11.2011

Am 8. November 2010 wurde ein Entwurf zur Genehmigung zugestellt, am 30. November die genehmigte Fassung, womit das Protokoll als verabschiedet gilt.

In Zukunft soll die Protokollierung weitgehend auf die Wiedergabe der Beschlüsse beschränkt werden.

2 Nächste Schritte bei der Ausarbeitung der Prüfungsdokumente

Am Validierungs-Workhop wurde die „Übersicht der fachübergreifenden beruflichen Tätigkeiten“ bearbeitet. Die Kritiken und Anregungen werden nun von KEK eingearbeitet und sollen u.a. in das „Qualifikationsprofil fachübergreifender Tätigkeiten“ münden. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe gebildet bestehend aus Christian Marty/ Karin von Lerber
Goivanni Menghini
Bernard Nydegger
Romain Rosset
Reto Kradolfer
Franz Kehl

Das Kick-off findet am Mittwoch 9. März 2011 um 16.00 Uhr in der KEK statt; es folgen individuelle Arbeiten, die an einer Sitzung in der Kalenderwoche 13 bereinigt und abgeschlossen werden sollen.

Für die Bereinigung der fachrichtungsspezifischen Tätigkeitsübersichten und deren Überführung in Qualifikationsprofile je Fachrichtung wurde pro Fachrichtung eine Kontaktperson zur KEK bestimmt:

Möbel- und Innenausbau: Andreas Schädler

Holzbau: Peter Elsasser

Maler: Bernhard Nydegger

Gipser: Bernhard Nydegger

Stein: Felix Hotz

Maurer- und Verputzarbeiten: Tobias Ebinger

Pflästerei: Armin Seger

Gartenbau: Simon Gfeller

Spengler: Ricardo Mero

Der Kick-off für diese Arbeiten wird in der Kalenderwoche 13 stattfinden, sie sollen bis Kalenderwoche 22 abgeschlossen sein.

Damit wurden die Arbeiten an den Qualifikationsprofilen je Fachrichtung gegenüber der ursprünglichen Planung um drei Wochen verlängert. Dies führt zu einer Korrektur der am 3. November vereinbarten Termine. Eine bereinigte Terminliste liegt dem Protokoll bei.

3 Rechtsform der Trägerschaft

Vergleichbare Trägerschaften sind als „Einfache Gesellschaften“ organisiert, wobei die Verantwortlichkeiten in einer Vereinbarung geregelt werden. Ein Entwurf für eine solche Vereinbarung wird auf die Träger-Sitzung im Sommer vorbereitet.

4 Öffentlichkeitsarbeit

Ein Ausschuss, bestehend aus

Jürg Depierraz, NVS

Pius Duss, VSSM

Robert Helmy, SMGV

Cordula Kessler, NIKE

Emil Wettstein KB / Berufsbildungsprojekte (Leitung, Protokoll)

Ivo Zemp, BAK

haben ein Konzept vorbereitet, das Jürg Depierraz vorstellt und in den nächsten Tagen den Trägern zugestellt wird.

Nachtrag: Inzwischen wurde festgelegt, dass diese Sitzung am 12. Juli 14.00 bis 17.00 in Zürich oder Bern stattfinden soll.

Die Vertretungen der Berufsverbände erklären sich bereit, mit durchschnittlich 1500 CHF an die Kosten beizutragen, wobei jeder Verband den genauen Betrag selbst bestimmt. Den Organisationen, die sich mit Denkmalpflege und Konservierung/Restaurierung ist dies nicht möglich, hingegen sind sie bereit, einen Beitrag in Form von Wissensvermittlung und Manpower zu leisten.

Vorgesehen ist die Ausarbeitung eines Flyers für Interessierte und ihre Kontaktpersonen, einer PowerPoint-Präsentation, eine Website und Material für Medien.

Die PowerPoint-Präsentation soll vorgezogen, der Flyer erst im zweiten Schritt realisiert werden.

5 Verschiedenes

Das BBT hat seinen Beitrag von der Durchführung einer Evaluation abhängig gemacht. Die Sitzungsteilnehmer/innen werden gebeten, Personen oder Organisationen vorzuschlagen, die diese Evaluation durchführen könnten.

Abschliessend dankt der Vorsitzende Andreas Schädler und seinen Mitarbeitenden für die Gastfreundschaft und für die Führung, verbunden mit der Vorstellung des Lehrangs „Möbelrestaurierung und -konservierung“ durch Margareta Schöchlin. Er dankt weiter Katharina Walker und Franz Kehl für die souveräne Durchführung des Validierungs-Workshops und Emil Wettstein für die Vorbereitungen.



Dr. Emil Wettstein

Der Entwurf zu diesem Protokoll wurde den Teilnehmer/innen der Sitzung am 1. März zur Durchsicht zugestellt. Abschnitte, die anschliessend geändert wurden, sind links mit einem Strich gekennzeichnet.

Anhang: Terminplanung (Übersicht)

Zeitplan Erarbeitung Prüfungsordnung und Ausbildungsangebot Berufsprüfung Handwerkerin / Handwerker in der Denkmalpflege

Zwischenergebnisse	2011												2012							
	Monate													1	2	3	4	5	6	7
1) Analyseworkshop 11./12.01.11																				
2) Validierungsworkshop 24.02.11																				
* Übersicht der beruflichen Tätigkeiten, Fachrichtung Gipserei <i>Analyse-Workshop 16. März Finale Version: 28. März</i>																				
3) Qualifikationsprofil fachübergreifende Tätigkeiten AG FT <i>Kick-Off mit KEK: 09.03.11 Workshop: 28.03.11 Schlussfassung: KW 15/16</i>																				
4) Tätigkeitsübersicht und Qualifikationsprofil je Fachrichtung 8/9 Fachrichtungen <i>Überarbeitung fachspezifische Übersichten: 03.04.11 Kick-Off Qualifikationsprofile mit Fachrichtungsverantwortlichen: 08.04.11 Entwurf Qualifikationsprofil an KEK: 15.05.11 Feedback KEK: 22.05.11 Überarbeitung: 29.05.11 Schlussversion: 03.06.11</i>																				
5) Prüfungsordnung / Wegleitung Trägerschaft <i>Entwurf Prüfungsdesign / Ausschuss KW 23 (Doodle) Kompetenznachweise, AG FT: 19.06.11 Zustellung Prüfungsordnung/Wegleitung an Trägerschaft: 25.06.11 Trägerschaftssitzung: 12.07.11 Feedback BBT einholen: Aug/Sept 11 Interne Vernehmlassung Träger: Aug /Sept 11 Überarbeitung / Eingabe (Ausschuss): Sep/Okt 11</i>																				
6) Anerkennung durch das BBT Trägerschaft <i>Inkraftsetzung: Ende 11 / Anfang 12</i>																				
7) Erarbeitung Ausbildungsangebote Ausbildungsanbieter <i>Kick-Off mit KEK: KW 25 (Doodle)</i>																				
8) Start Kursangebot gem. neuer Prüfungsordnung Ausbildungsanbieter <i>Frühjahr/Sommer 12</i>																				